



Monatsgruß



Evangelisch in Lindau und Wasserburg



Vertrauen



Die größte Ehre, die man einem Menschen antun kann, ist die, dass man zu ihm Vertrauen hat.

Matthias Claudius

- 4 → Was für ein Vertrauen
- 6 → Religion for peace
- 7 → Gottesdienste
- 14 → Musik und Kunst
- 16 → Kirchliches Zentrum
- 17 → luv
- 19 → Familiennachrichten
- 20 → Gottesdienstkalender
- 24 → Soziales
- 26 → St. Stephan-Christuskirche
- 31 → St. Verena-Versöhnerkirche
- 35 → St. Johannes Wasserburg
- 38 → Adressen



Liebe Gemeinden,

„Wer Vertrauen hat, erlebt jeden Tag Wunder“, sagt der Erzähler Peter Rosegger. Solch ein Wunder haben die Lindauer im August möglich gemacht: Bei der großen Tagung „Religions for Peace“ waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von den Lindauer Pfarr- und Kirchengemeinden und der Moschee zur festlichen Tafel zwischen den Kirchen auf der Insel eingeladen.

Voller Hoffnung auf gutes Wetter, voller Vertrauen auf fruchtbare Mitarbeit und Mitwirkung, voller guter Erwartungen auf schöne Begegnungen wurde geplant. Diese Hoffnungen wurden nicht enttäuscht. Wunderbar gab es reichlich Speisen und Getränke, aber auch besonders einzigartige Erfahrungen: Begegnungen zwischen Lindauern und Menschen von anderen Kontinenten und aus anderen Religionen haben sowohl bei den Gästen als auch bei den Lindauern viele bewegt.

Manchmal erfüllen sich Wunder leichter als das Vertrauen.

Denn: Wem kann ich noch vertrauen? Diese Frage stellt sich immer häufiger. Fake News und öffentliche Unwahrheiten verbreiten sich im Internet wie ein Flächenbrand. Autohersteller tricksen bei Dieselmotoren und so weiter. Grund genug in diesem Monatsgruß über Vertrauen nachzudenken.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie mit und durch Vertrauen manches Wunder erleben.

Ihr

Pfarrer Eberhard Heuß

❖ Was für ein Vertrauen

Unter diesem Motto stand der Deutsche Evangelische Kirchentag in Dortmund, bei dem Mitte Juni dieses Jahres über 130.000 Menschen zusammenkamen. Bei dieser Überschrift stellte sich rasch die Frage: Was ist Vertrauens überhaupt? Nur ein großes Wort, von dem alle sprechen, aber unter dem jeder etwas anderes versteht? Oder ist es mehr?

Was Vertrauen ist, erzählt am besten eine kleine Geschichte: Zwei Männer stehen an der Gartenmauer und unterhalten sich. Der eine klagt dem anderen, dass es in der Welt kein Vertrauen mehr gibt. Jede und jeder misstraut dem anderen. Da kommen zwei Buben vorbei. Der eine Mann sagt zu diesen: „Kommt mal her!“ Er nimmt einen der beiden, stellt ihn auf die Mauer, tritt einen großen Schritt zurück, breitet die Arme aus und sagt: „Spring, ich fange dich auf!“ Ohne zu zögern springt der Junge, und der Mann fängt ihn auf. Dasselbe macht er mit dem zweiten Buben. Auch ihn stellt er auf die Mauer und fordert ihn auf zu springen. Aber der Junge ist sich unsicher. Er bleibt stehen und klettert schließlich von der Mauer herunter. „Warum springt der eine und der andere nicht?“, fragt der Mann, der das Vertrauen vermisst. „Ganz einfach: Der eine ist mein Sohn und vertraut mir, sein Freund kennt mich nicht so gut. Er hat mir nicht vertraut!“

Vertrauen ist also ein wichtiger Teil der Beziehung zwischen den Menschen. Einer kann dem anderen vertrauen, wenn er das Gefühl hat, sicher zu sein. Der Junge springt von der Mauer, weil er weiß, sein Vater wird ihn niemals fallen lassen. Solches Vertrauen brauchen Menschen für ihr Leben.

Doch die letzten Jahre haben eine tiefe Vertrauenskrise heraufbeschworen. Manches, das vertrauensvoll gegolten hat, hat tiefe Risse bekommen. Misstrauen scheint sich wie ein Spaltpilz breitzumachen. Autokonzerne werben zum Beispiel mit sauberen Abgaswerten und belügen damit die Behörden und ihre Kunden. Ein Präsident setzt nicht auf Vertrauen, sondern biegt sich die Wahrheit so zurecht, dass jahrzehntelange Freundschaften zu zerbrechen drohen. Immer mehr Menschen fragen sich: Welcher Nachricht im Internet kann ich noch trauen? Und nehmen mich die Politiker und Politikerinnen noch ernst? Viele Brücken des Vertrauens sind ins Schwanken geraten oder gar eingestürzt. Der Ton ist rauer geworden. Verlässliches wird in Frage gestellt. Verträge werden gebrochen.

Dabei ist unser Leben auf Vertrauen aufgebaut. Vertrauen prägt unseren Alltag. Eltern schicken vertrauensvoll ihr Kind in den Kindergarten oder in die Schule, dass sie dort wohlbehalten aufwachsen. Bei einem Unfall darf ein Verletzter darauf vertrauen, dass eine Notärztin ihm hilft. Ein Flüchtling darf darauf vertrauen, dass unsere Polizei anders ist als die in seinem Heimatland und ihn gerecht und fair behandelt.

Unsere Gemeinschaft lebt vom Vertrauen. Es bezeichnet das Gefühl und die Erfahrung von der Wahrheit und Redlichkeit von Menschen und ihren Handlungen. Solche Erfahrungen sind grundlegend für ein gesamtes Leben. Ein neugeborenes Baby erfährt die Zuwendung der Eltern auf vielfache Weise. Unbewusst erleben sie: „Ich werde geliebt!“ Eine Jugendliche scheitert in der Schule an einem Fach; trotzdem stehen die Eltern hinter ihr. Der junge Mensch merkt: „Ich kann scheitern und sie sind trotzdem bei mir!“ Ein Kranker erfährt die Hand des Partners am Krankenbett als eine Brücke, die viele Lasten aushält. Der Kranke spürt: „Ich bin in meiner Not nicht allein!“ Vertrauen kann (fast) alles zum Guten wenden.

Das Wort Vertrauen kommt aus der großen Wortfamilie um „treu, fest, gewiss“. Und die Bibel gibt uns noch einen guten Hinweis, was zum Vertrauen unbedingt dazu gehört. Dort ist Vertrauen ganz nahe mit dem Glauben verwandt. Fast wie Zwillinge gehören die beiden Worte zueinander. Ohne den Glauben an einen anderen Menschen kann ich ihm nicht vertrauen. Das gilt auch in der Beziehung zu Gott: Abraham, einer der Urväter des Glaubens, zieht mit Gottvertrauen aus seiner Heimat in ein unbekanntes Land. Wie der Junge vertrauensvoll in die Arme des Vaters springt, so verlässt Abraham, ganz und gar auf die Zusage Gottes vertrauend, seine Heimat (1. Mose 12). Abraham ist damit auch ein Urvater des Vertrauens und des Glaubens. Mit großen Gottvertrauen springt er wie der Junge in die Arme Gottes. So wie das Motto des Dortmunder Kirchentages sagte: Was für ein Vertrauen.

Pfarrer Eberhard Heuß

Sei höflich zu allen, aber freundschaftlich mit wenigen; und diese wenigen sollen sich bewähren, ehe du ihnen Vertrauen schenkst.

George Washington

❖ Religion for peace

900 Gäste aus aller Welt haben sich in Lindau versammelt, um über die Kraft der Religionen und ihren Beitrag zum Frieden nachzudenken. Auf dem Platz zwischen St. Stephan und Münster haben die Lindauer den Gästen mit einer 26 Meter langen Tafel einen überwältigenden Empfang bereitet. Den Tafelgästen sind die Augen übergegangen, sie haben sich gefühlt wie bei der Speisung der 5000. Es war ein heiteres, fröhliches, ausgelassenes Miteinander, ein herzliches Sprachengewirr. Muslime, Buddhisten und Christen haben um den Altar von St. Stephan getanzt, ein Alphornbläser hat die Menschen mit seiner Musik verzaubert. Allen, die mitgewirkt haben, ein herzliches Dankeschön!

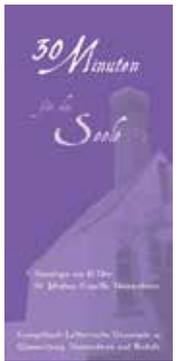


Fotos: Christian Flemming/ring for peace

❖ Gottesdienste

30 Minuten für die Seele geht in die Winterpause

Am Samstag, 5. Oktober um 18 Uhr heißt es für dieses Jahr zum letzten Mal „30 Minuten für die Seele“ in der Jakobuskapelle in Nonnenhorn. Danach beginnt die Winterpause. Nur im Dezember wird es noch einmal „30 Minuten im Advent“ geben. Ab Januar findet in St. Johannes in Wasserburg wieder an jedem 3. Samstag im Monat um 18 Uhr die „Abendkirche“ statt. Im Anschluss daran trifft man sich beim Stehempfang im Gemeindehaus.



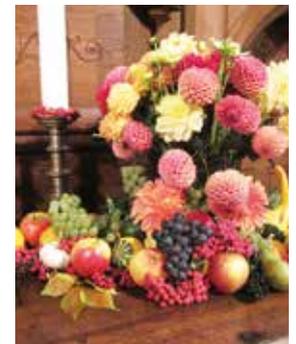
Läufer-Gottesdienst zum 3-Länder-Marathon

Am Samstag, 5. Oktober, um 18.15 Uhr, also am Vorabend des sportlichen Großereignisses, laden die Gemeinde St. Stephan-Christuskirche und Freie Evangelische Gemeinde Lindau (FEG) alle aktiven Sportler wie auch alle anderen Interessierten herzlich zu einem modern gestalteten Gottesdienst ein. Darin geht es um Bezüge zwischen Erfahrungen aus dem Sportlerleben und dem christlichen Glauben.

Erntedankfest

Christuskirche

Im Gottesdienst am Sonntag, 6. Oktober, um 9.45 Uhr wird die Gemeinde von ihrem langjährigen Gemeindehaus Abschied nehmen müssen. Bei der anschließenden kleinen Zeremonie werden sicher viele persönliche Erinnerungen zur Sprache kommen. Zugleich soll auch Raum sein zum Danken und zur Bitte. Erntedankgaben können am Samstag, 5. Oktober, von 16 bis 18 Uhr in der Christuskirche abgegeben werden.



St. Verena

Reutin feiert sein Erntedankfest mit einem Familiengottesdienst am Sonntag, 6. Oktober, um 10.15 Uhr rund um den festlich geschmückten Erntearbeit mit Gaben von Reutiner Bauern und Gärtnern. Mit dabei ist auch die Kita St. Verena. Danach gibt es Zwiebelkuchen und Suser mit Versteigerung der Erntegaben im Lugeck.

Versöhnerkirche und Hergensweiler

In der Versöhnerkirche findet am Sonntag, 6. Oktober, um 9 Uhr ein Familiengottesdienst mit den Kindern des Kindergottesdienstes statt. Im Anschluss wird bei Frühschoppen, Kaffee, Kuchen und Krautspatzen auf dem Kirchenvorplatz oder im Gemeindehaus (bei schlechtem Wetter) weitergefeiert. Der Erntedankgottesdienst in der Antoniuskapelle in Hergensweiler beginnt am 6. Oktober um 10.30 Uhr. Es ist der letzte Gottesdienst in der Kapelle, danach finden die Gottesdienste wieder im Gemeindeheim statt.

St. Johannes Wasserburg

Der Familiengottesdienst beginnt in der St. Johannesgemeinde am Sonntag, 6. Oktober, um 10 Uhr. Die Großen und die Kleinen erfreuen sich in der Kirche an dem festlich mit Erntegaben geschmückten Altar. Dazu kann jeder beitragen: Bitte bringen Sie Ihr persönliches „Erntedankeschön“ am Samstag, 5. Oktober, in die Kirche. Ihre Gaben sind für einen guten Zweck: Nach dem Gottesdienst werden sie zugunsten der Lindauer Tafel verkauft. Und dann wird das Gemeindehaus zum Festsaal für ein fröhliches Danke-Fest mit Essen, Trinken, Spaß und guten Gesprächen.

Brass & Soul mit „We are the World“

„Brass & Soul“ am Sonntag, 6. Oktober, um 18 Uhr in der Christuskirche ist hochaktuell. Es fragt nach der Verantwortung des Menschen und danach, wie er sein Leben und seine Welt gestaltet. Was kann ihn befähigen, über seinen Schatten zu springen und neue Wege zu beschreiten? „Brass & Soul“ überrascht nicht nur mit flotten jazzigen Klängen der Lindauer Bläser im traditionellen Kirchenraum. Das Konzept greift einen säkularen Titel auf und sucht nach seinen geistlichen Bezügen.

Gottesdienst mit der Band Promise

Den Gottesdienst mal anders und am Samstagabend feiern – dazu noch mit der Kirchenband Promise und schwungvollen Liedern: Das alles gibt's am Samstag, 12. Oktober, ab 19 Uhr in der Versöhnerkirche in Zech. Eingeladen sind vor allem jene, die am Sonntag lieber ausschlafen und trotzdem auf einen Gottesdienst nicht verzichten wollen. Alle Besucherinnen und Besucher sind auch zum gemeinsamen Abendmahl eingeladen.

Gottesdienste in moderner Form

Dieses beliebte Gottesdienstformat mit vielen modernen Liedern zum Mitsingen, begleitet von der Band und mit einer thematischen Predigt findet monatlich zur normalen Gottesdienstzeit in der Christuskirche statt. Die nächsten Termine: 13. Oktober und 10. November, jeweils um 9.45 Uhr.

Reformationsfest mit dem Lyriker Christian Lehnert

Der Lyriker, Librettist und Essayist Christian Lehnert hält am Lindauer Reformationsfest am Sonntag, 27. Oktober, um 10 Uhr in St. Stephan die Predigt. Die evangelischen Christen aus Lindau und Wasserburg feiern diesen Gottesdienst gemeinsam mit Abendmahl. Der Kammerchor und die Lindauer Bläser gestalten ihn mit Musik. Christian Lehnert ist 1969 in Dresden geboren und studierte Theologie und Orientalistik in Leipzig, Berlin und Jerusalem. Heute lebt er in Leipzig, wo er das Liturgiewissenschaftliche Institut der Vereinigte Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) an der Universität leitet. Für seine Arbeit als Lyriker wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Hölty-Preis der Stadt Hannover für sein bisheriges lyrisches Gesamtwerk (2012) und dem Eichendorff-Literaturpreis (2016). Seine Bücher erscheinen im Suhrkamp-Verlag, zuletzt der Gedichtband „Cherubinischer Staub“ und „Der Gott in einer Nuß. Fliegende Blätter von Kult und Gebet.“



Am Vorabend des Reformationsfestes, am Samstag, 26. Oktober, liest Christian Lehnert ab 19 Uhr aus seinen Büchern in der Kirche St. Verena. Dazu gibt es Musik mit Harald Lorenzen auf dem Akkordeon. Der Eintritt ist frei.

Kindergottesdienst in Wasserburg

Nach dem Familiengottesdienst zu Erntedank freut sich das Kindergottesdienst-Team auf einen fröhlichen Gottesdienst mit vielen begeisterten Kindern (und auch manchen Eltern?!) am Sonntag, 3. November, um 10 Uhr. Wie immer beginnen Große und Kleine den Gottesdienst gemeinsam in der Kirche. Nach dem ersten Lied verabschieden sich die Kinder zu ihrem Gottesdienst im Gemeindehaus.

St. Martin

Christuskirche

Die Kirchengemeinden St. Stephan-Christuskirche und St. Ludwig laden zusammen mit der Kindertagesstätte an der Christuskirche ein zum St. Martinsfest mit Umzug, Familiengottesdienst und Feier am Lagerfeuer mit Martinsgänsen und Punsch. Ebenfalls mitwirken wird die Jugendkapelle des Musikvereins Aeschach-Hoyren. Treffpunkt für Jung und Alt ist am Montag, 11. November, um 17 Uhr in der Christuskirche.

St. Verena

Die Kita St. Verena feiert ihr Martinsfest am Montag, 11. November. Um 17.30 Uhr treffen sich alle Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Paten und Freunden in der Kirche St. Verena zum Martinsgottesdienst. Von dort aus gibt es einen großen Laternenumzug zur Kita. Dort warten Martinsgänsen und Punsch. Das Kita-Team freut sich über ganz viele Besucher.

Volkstrauertag

Am Volkstrauertag, Sonntag, 17. November, gedenken die Gemeinden der Opfer von Krieg und Gewalt. Im Mittelpunkt steht das Eintreten für Frieden und Versöhnung. Im Anschluss an die Gottesdienste gibt es die Möglichkeit, zu den politischen Feiern mitzugehen. Beachten Sie deswegen die veränderten Anfangszeiten der Gottesdienste:

- St. Verena: 9.30 Uhr
- St. Georg/Wasserburg: 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst
- Christuskirche: 9.45 Uhr
- St. Stephan: 10 Uhr

Ökumenischer Lobpreisabend

Dieser moderne Gottesdienst am Sonntag, 17. November, um 19 Uhr im Gemeindehaus Hospiz ist geprägt vom gemeinsamen Singen von Liedern, die zu einer direkten Hinwendung zu Gott und zum Loben sowie in die Anbetung führen wollen. Sie soll ausdrücken, wer Gott für uns Menschen ist. Die Predigt ist eher kurz gehalten. Im Schlussteil des Gottesdienstes besteht die Möglichkeit zum persönlichen Gebet und zur Segnung.

Evensong in St. Verena

Lieben Sie es, am frühen Sonntagabend in die Kirche zu kommen, abzuschalten und in ein Meer schöner Klänge und Wörter einzutauchen? Dann sind Sie genau richtig beim Evensong, dem neuen besonderen Gottesdienstprojekt der Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche. Erstmals wird er gefeiert am Volkstrauertag, 17. November 2019, um 17 Uhr in St. Verena.



Der Evensong ist ein Abendgebet, das vor allem von mehrstimmigen Chorgesängen und dem Gemeindegesang geprägt ist. Wichtige Elemente sind zwei Lobgesänge aus dem Neuen Testament: das Magnificat, der Lobgesang Marias, und das Nunc Dimittis, das Lied des greisen Simeon. Dazu kommen ein Psalmengesang, Motetten, Gemeindelieder, Lesungen und Fürbitten. Eine Predigt gibt es nicht. Ungewöhnlich ist, dass die Besucher im Stehen singen, bei den Lesungen und Gebeten dagegen aber sitzen. Entstanden ist der Evensong in den Kathedralen der anglikanischen Kirche. Er speist sich aus den Traditionen des mönchischen Wechselgesangs, des evangelischen Abendgebets sowie der reichen anglikanischen Chormusik und führt sie in einer besonders ansprechenden Gottesdienstform zusammen. Diesen ersten Lindauer Evensong gestaltet das Lindenberger Gesangsensemble „Vocalis“ unter Leitung von Uli Gerle gemeinsam mit einigen Lindauer Sängerinnen und Sängern. Die Liturgen, die durch den Gottesdienst führen, sind Barbara Schmidt, Bent Jörgensen sowie Pfarrer Jörg Hellmuth. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Buß- und Betttag

Der Buß- und Betttag ruft zum Innehalten und zur Umkehr auf. Er lädt ein, persönlich Bilanz zu ziehen. Am Mittwoch, 20. November, finden folgende Gottesdienste dazu statt:

- 9.45 Uhr · Christuskirche mit Beichte und Abendmahl
- 18 Uhr · St. Johannes Wasserburg mit Beichte und Abendmahl
- 19 Uhr · St. Verena mit Beichte und Abendmahl
- 19 Uhr · St. Stephan mit Beichte und Abendmahl

Ewigkeitssonntag

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr erinnern die Kirchengemeinden an die Menschen, die aus ihrer Mitte verstorben sind. Dazu werden in den Gottesdiensten die Namen der Verstorbenen verlesen.

Wer wünscht, dass auch der Name eines auswärts bestatteten Verstorbenen genannt wird, kann sich mit dem jeweiligen Pfarramt in Verbindung setzen.

Die Gottesdienste am Ewigkeitssonntag, 24. November 2019:

- 9 Uhr · Versöhnerkirche
- 9.45 Uhr · Christuskirche
- 10 Uhr · St. Johannes Wasserburg
- 10.15 Uhr · St. Verena
- 11 Uhr · St. Stephan

Gedenken an die Verstorbenen im Seniorenheim

Am Freitag, 29. November, findet in der Kapelle des Seniorenheims Reutin ein ökumenisches Gedenken an die Verstorbenen statt. Pfarrer Robert Skrzypek und Pfarrer Matthias Vogt beginnen die Feier um 16 Uhr, für alle Verstorbenen wird im Rahmen des Gottesdienstes eine Kerze angezündet. All jene, die in diesem Kirchenjahr einen lieben Angehörigen verloren haben, bekommen zum Gedenken noch eine Extra-Einladung vom Seniorenheim Reutin zugesandt.



Ökumenisches Taizé-Abendlob

Im Oktober startet die nächste Folge des Taizé-Abendlobs in der Pfarrkirche St. Ludwig in Aeschach. Termine sind Sonntag, der 13.10. und 17.11., jeweils um 18.30 Uhr. Diesmal geht es um biblische Texte über die Saat, das Wachsen und die Früchte sowie deren Bezug zu unserem Leben. Umrahmt werden die kurzen Impulse vom gemeinsamen Singen der Lieder aus der Communität Taizé, angeleitet vom Taizé-Chor, sowie von Phasen der Stille und dem Angebot, mit Hilfe eines Symboles dem eigenen Glauben Ausdruck zu verleihen.

Ökumenische Abendandacht in der Leonhardskapelle

Mit der Abendandacht am Mittwoch, 30. Oktober, um 19 Uhr findet die diesjährige Reihe zu Texten, die erzählen, wie Menschen von Gott berührt werden, ihren Abschluss. Die ca. 30-minütige Andacht in der Kapelle im Herzen von Bad Schachen zum Thema „Gott gab uns Atem“ wird von Maria Begaß gestaltet.

1. Advent

St. Stephan: Mit Gottesdienst und Eintopfessen begrüßt die Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche am ersten Advent das neue Kirchenjahr. Am Sonntag, 1. Dezember, beginnt der Gottesdienst um 11 Uhr in St. Stephan. Anschließend startet gegen 12.15 Uhr wieder das gemeinsame Eintopfessen in den Gemeinderäumen des Hospizes am Paradiesplatz 1.

St. Verena: Zum Auftakt der Adventszeit feiert die Gemeinde mit der Kindertagesstätte St. Verena einen Familiengottesdienst am Sonntag, 1. Dezember, um 10.15 Uhr.

65 Jahre Gemeindehaus Lugeck

Das Gemeindehaus Lugeck hat das Pensionsalter erreicht. 1954 der Stadt Lindau abgekauft, ist die ehemalige „Villa Lugeck“ seit 65 Jahren im Besitz der Gemeinde St. Verena. Nach heutiger Lesart gehört das Haus damit zu den „jungen Alten“. Beileibe also kein Grund aufzuhören – vielmehr auf zu neuen Ufern! Die Gemeinde freut sich, dass das Gemeindehaus nach wie vor fit und putzmunter ist. Starten wir also mit 65 in die nächste Lebensphase mit einem fröhlichen Lugeckfest! Der Förderverein lädt alle Freunde des Gemeindehauses am Samstag, 12. Oktober, ab 15 Uhr zu einem geselligen Beisammensein ins Lugeck ein. Bei Kaffee und Kuchen, mit Musik und Gesang und weiteren Programmüberraschungen werden sechseinhalb Jahrzehnte auf kurzweilige Weise Revue passieren. Zum Abschluss gibt es noch einen kleinen, deftigen Snack. Die Bewirtung ist an diesem Tag kostenlos! Lediglich um eine Spende für den „Jubilar Lugeck“ wird gebeten. Wenn er auch gut dasteht, in seinem Alter braucht es doch ab und zu Reparaturen wie Fensterrahmen streichen oder eine Heizungsenergieerneuerung. Letzteres tut der Umwelt gut und bringt auf lange Sicht Kosteneinsparungen. Nun sind alle herzlich eingeladen, mitzufeiern – Jung und Alt! Und vielleicht sind ja sogar einige „Jahrgänger“ dabei, die ihren 65. gemeinsam mit dem Lugeck feiern können.

❖ Musik und Kunst

Letzter Kunstgottesdienst 2019 in St. Stephan

Mit einem fotografischen Werk von Elke Sckell aus Lindau endet die diesjährige Reihe der Kunstgottesdienste in St. Stephan. Am Sonntag, 13. Oktober, wird die Fotografin um 18.30 Uhr im Chorraum von St. Stephan eines ihrer Bilder vorstellen. Im Mittelpunkt der Arbeit von Elke Sckell steht die kreative Bildgestaltung, die zu erstaunlichen Ergebnissen führt.

„Sieh mich“ – Dritte Ausstellung in St. Stephan beendet

Mit einem Kunstgottesdienst Anfang September ist die dritte Ausstellung „Kunst in St. Stephan“ zu Ende gegangen. Die großen Gemälde von Brigitta Loch haben in den Sommermonaten für viele Gespräche gesorgt. Immer wieder sind Menschen in die Seitenschiffe der Kirche gestiegen, um jedes der 16 Bilder genau zu betrachten. Diese Beschäftigung mit den Kunstwerken von Brigitta Loch ermutigen zu einer vierten Ausstellung 2020.

Herbstkonzert des Kammerchors Lindau

Der Kammerchor Lindau gibt am Samstag, 2. November, um 19 Uhr in St. Stephan ein Konzert. Im Mittelpunkt steht die „Messe Solennelle“ von Jean Langlais (1907-1991) in der Originalfassung für Chor und Orgel. Der Kammerchor hat das Werk schon 1981 in der Stephanskirche in Anwesenheit des blinden französischen Komponisten aufgeführt. Einen weiteren Höhepunkt des Abends bilden „Vier ernste Gesänge“ von Johannes Brahms in einer ungewöhnlichen und interessanten Bearbeitung von Heribert Breuer für Bariton, Chor und Klarinette. Motetten von Gustav Merkel runden das Programm ab. Die Leitung hat Jürgen Natter, weitere Mitwirkende sind Benjamin Guélat an der Orgel und Christian Feichtmair als Bariton. Ursprünglich war dieses Konzert für den 22. September geplant, musste aber auf diesen Termin verschoben werden.

Mantra-Abend mit Boone and Nhu

Nach dem großen Zuspruch des Juli-Konzerts gibt es jetzt im Oktober eine Fortsetzung der Mantra-Musik mit Boone and Nhu. Am Freitag, 18. Oktober, heißt es ab 19.30 Uhr in der Versöhnerkirche: zur Ruhe kommen und den Abend genießen. Im eineinhalbstündigen Konzert gibt es viele Mantra-Lieder für die Stille, aber auch zum Mitsingen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird am Ausgang gebeten.

Orgelmusik zur Marktzeit

Die Reihe der ökumenischen Orgelmatineen zur Marktzeit in Stephan oder im Münster wird im Herbst fortgesetzt. Die nächsten Termine: 5.10. und 12.10. sowie im Zeitraum vom 30.11. bis 21.12., jeweils samstags von 11 bis 11.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die musikalische Arbeit im Münster bzw. in St. Stephan wird gebeten. Flyer zu den Veranstaltungen liegen in den Kirchen aus.

Konzerte zum 1. Advent

St. Stephan

Herzliche Einladung zu einem besinnlichen Adventskonzert am Samstag, 30. November, um 17 Uhr! Das Quartett Vocaliter gestaltet mit Axel Becker an der Orgel ein Konzert unter dem Titel „Die Nacht ist vorgedrun-gen“. Das Quartett singt vierstimmige Werke aus verschiedenen Epochen und Ländern. Die Zuhörer dürfen sich einerseits auf eindrucksvolle Einzelwerke freuen, z.B. auf ein Magnificat des berühmten spanischen Renaissancekomponisten Christobal de Morales, zum anderen auf eine Reihe traditioneller englischer Carols und teils unbekannter deutscher Choräle zum Advent. Axel Becker spielt passend dazu Orgelwerke, unter anderem Choralvorspiele über Adventschoräle von verschiedenen Komponisten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



St. Johannes Wasserburg

Im Februar haben die „Gentle Voices“ die Abendkirche zum Valentinstag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen. Nun schenken sie der St. Johannes-Gemeinde ein Konzert am Vorabend des ersten Advents. Ein Abend voller Vorfreude auf die Advents- und Weihnachtszeit zum Mitschwingen und vielleicht auch Mitsingen am Samstag, 30. November um 17 Uhr.



Kirchliches Zentrum

Neubau des Kirchlichen Zentrums kann beginnen

Für kurze Zeit hatte es so ausgesehen, dass der Bau des Kirchlichen Evangelischen Zentrums neben der Christuskirche nicht mehr in diesem Herbst beginnen kann. Nun hat sich das Blatt gewendet. In diesen Tagen wird das alte Gemeindehaus ausgeräumt und danach beginnt der Abbruch. Im Herbst, noch vor der Frostperiode, sollen alle bauvorbereitenden Maßnahmen durchgeführt werden. Der eigentliche Rohbau beginnt im ersten Quartal 2020 und soll in etwa sieben Monaten fertig gestellt sein. Freuen wir uns also gemeinsam auf das, was kommt: Am 6. Oktober wird die Gemeinde St. Stephan-Christuskirche im Rahmen des Ernte-Dank-Gottesdienstes von ihrem bisherigen Gemeindehaus Abschied nehmen..

Lindau bekommt ein kiez

Für das neue Zentrum der evangelischen Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche, der luv Junge Kirche Lindau und für das gemeinsame Pfarrbüro der evangelischen Gemeinden St. Stephan-Christuskirche, St. Verena-Versöhnerkirche und St. Johannes Wasserburg ist nun ein Name gefunden:

kiez

evangelisches zentrum

Mit Blick auf den Neubau galt es abzustimmen, wie sich die drei Akteure im Kirchlichen Evangelischen Zentrum (so der Arbeitstitel) ihre gemeinsame Zukunft unter einem Dach vorstellen. Der Leitspruch, den Vertreter des Kirchenvorstands, der Leitung von luv und des Pfarramts im sogenannten Fundraisingteam miteinander entwickelt haben, bildet die Grundlage für das weitere Vorgehen und beschreibt, welche Vision sich mit dem Neubau verbindet: Ein Ort der Begegnung soll es werden, an dem christliche Werte, Glaube und Orientierung erfahrbar sind. Hier wird Gemeinschaft erlebt! Auf dieser Basis einigte sich das Team im Juli einstimmig auf den neuen Namen „kiez“.

Folgende Argumente für diesen Namen konnten dabei überzeugen: kiez bezeichnet (nach Wikipedia) zunächst einmal einen Stadtteil oder eine „inselartige Lage“. Einen lebendigen Ort, an dem sich Menschen gerne aufhalten und der ein identitätsstiftendes Zugehörigkeitsgefühl vermittelt. kiez steht für einen lebendigen Ort, an dem Menschen gerne zusammenkommen. kiez meint den Stadtteil, mit dem man Heimat verbinde. Hier trifft man bekannte Gesichter, man weiß voneinander, Junge und Alte sind hier gemeinsam unterwegs. kiez steht als Abkürzung für „Kirchliches Evangelisches Zentrum“ Die Kirchengemeinden und luv Junge Kirche wollen damit deutlich machen, dass sie als fester Bestandteil zur Stadt und zum Stadtteil gehören. Dazu gehört auch, sich den Menschen in Lindau zu öffnen und deutlich zu signalisieren: Das ist auch euer Ort, jede und jeder ist willkommen!

luv

Jugendkirche sucht Sponsoren

Die Finanzierung des Neubaus der Jugendkirche ist offen. Ungeklärt ist beispielsweise bei der jungen Kirche die Finanzierung der Medientechnik, die einen Raum von ca. 100 qm² bespielen soll. Auch hinsichtlich der Baukosten klafft noch eine nennenswerte Lücke. Damit luv auch in Zukunft die Jugendarbeit für die Stadt und den Landkreis erhalten kann, werden für diesen Zweck Spendengelder erbeten. Genauere Infos zu den verschiedenen Möglichkeiten des Spendens werden derzeit vom Fundraisingsteam erarbeitet und können bei Pfarrerin Johanna Cornell abgefragt werden.

Vorschau

Freitag 25. – Donnerstag 31. Oktober Jugendleiterausbildung im Haus Elias in Seifriedsberg (Grundkurs, 15+)

Ab Herbst muss das Tipi leider vorübergehend der Baustelle für das zukünftige Kirchliche Zentrum (kiez) weichen. luv zieht für die Zwischenzeit in die Jugendräume auf der Insel und ist dort ab Oktober am Paradiesplatz 2 (Gemeindehaus Hospiz) zu finden.

luv freut sich auf Besuch am neuen Ort!

Nähere Infos bei Jugendkirchenpfarrerin Johanna Cornell und Diakon Toby Bernhard oder unter www.luv-jungekirche.de, info@luv-jungekirche.de

luv Rückblick



In der Jugendkirchenversammlung am 5. Juli wurden die bisherigen Leitungs-vorsitzenden Bianca Stähle und Alina Schlett aus der Leitung verabschiedet. Beide hatten sich jahrelang mit großem Engagement für luv eingesetzt.



Anschließend wurden sechs neue Vertreter aus der Jugend in die Leitung von luv gewählt. Folgende Jugendliche aus den Kirchengemeinden St. Stephan-Christuskirche, St. Verena-Versöhnerkirche und St. Johannes Wasserburg gehören nun der Leitung an (v.l.n.r.): Carolina Reutin, Paula Schuster, Maxima Krebs, Luis Bernhard, Oscar Schick, Tobias Ziegler, Diakon Tobias Bernhard, Jukipfarrerin Johanna Cornelia und Pfr. Jörg Hellmuth (Sprecher der Lindauer Pfarrer)

Daneben verbleiben folgende Vertreter weiterhin in der Leitung: Ann-Katrin Ulreich (als Vertreterin aus dem Dekanatsausschuss) und Dr. Michael Brandt (als Vertreter der Kirchenvorstände),

Nun freuen sich alle auf eine gute und gesegnete Zusammenarbeit.

Familiennachrichten

Getauft

St. Stephan-Christuskirche

Linn Bauer	Johanna Maria Bube	Ronja Victoria Fischer
Sophia Geipel	Felicitas Marie Hins	Jakob Kapeller
Julian Kapeller	Jonas Alexander Kobsa	Sophia Menzel
Emmi Schlör		Jamie Christine Filipi

St. Verena-Versöhnerkirche

Eva Dettelbach	Noel Gierer	Christian Gröner
Lara Hilbig	Rejan Hilbig	Zoe Jacquot
Lian Marti		

St. Johannes Wasserburg

Silas Haas	Juliet Kosak	Julian Langenmair
Elisa Rogg	Freja Wiedenmann	Caius Mutschler
Mia Eckerlein	Emma Michel	David Michel
Emil Tissen		

Getraut

St. Stephan-Christuskirche

Stephanie Gärtner geb. Stuhler und Daniel Gärtner

Beerdigt

St. Stephan-Christuskirche

Helgard Niechoj geb. Roussel (87)	Kyra Ebrecht (geb. von Elepfandt (103)
Helmut Schrödl (86)	Hannelore Pontes geb. Will (77)
Erika Scholz geb. Braun (88)	Eveline Rost geb. Dürholt (72)

St. Verena-Versöhnerkirche

Werner Kiesewetter (91)	Herta Fröb geb. Klebs v. Halle (93)
Kurt Blank (74)	Brigitte Neff geb. Goldschmidt (97)
Erwin Pfersich (84)	Götz Pforr (91)
Albert Falter (80)	

St. Johannes Wasserburg

Hildegard Recep geb. Lefaß (81)	Helmut Lay (76)
Heidemarie Wackerhagen (78)	

Sa 05.10.	18.15 Uhr Ökumenischer Läufergottesdienst Team von St. Stephan-Christuskirche und der Freien Evangelischen Gemeinde		Sa 05.10.			18 Uhr 30 Minuten für die Seele in St. Jakobus Nonnenhorn
So 06.10.		9.45 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank Pfr. Thomas Bovenschen im Anschluss Erntegaben-Verkauf und Eintopfessen 18.00 Uhr Brass & Soul Pfr. Thomas Bovenschen/ Lindauer Bläser	So 06.10.	10.15 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank Pfr. Jörg Hellmuth/ KiTa-Team	9 Uhr Familiengottesdienst mit KuBuKiGo zu Erntedank Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank und Erntedankfest Pfrin. Lay/Team
Sa 12.10.			Sa 12.10.		19 Uhr Abendgottesdienst in freier Form mit Abendmahl Pfr. Matthias Vogt	
So 13.10.	18.30 Uhr Kunst-Gottesdienst Pfr. Eberhard Heuß	9.45 Uhr Gottesdienst in moderner Form mit Vorstellung der neuen Konfirmanden Pfr. Thomas Bovenschen im Anschluss Kirchenkaffee 9.45 Uhr Kinderkirche	So 13.10.	10.15 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Sakristei Pfr. Jörg Hellmuth und Relpäd. Sabine Eisenacher		10 Uhr Taufgottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee und Gemeindeversammlung
So 20.10.	11 Uhr Gottesdienst mit Feier der Jubelkonfirmation und Abendmahl Pfr. Eberhard Heuß/Lindauer Bläser	9.45 Uhr Gottesdienst im Anschluss Kirchenkaffee 9.45 Uhr Kinderkirche	So 20.10.	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
So 27.10.	10 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest mit Abendmahl in St. Stephan Lyriker, Librettist und Essayist Christian Lehnert 10 Uhr Kindergottesdienst in der Oberen Sakristei					
So 03.11.	11 Uhr Gottesdienst Pfr. Thomas Bovenschen	9.45 Uhr Gottesdienst Pfr. Thomas Bovenschen	So 03.11.	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Klaus Ullrich	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt 10 Uhr KuBuKiGo Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 10 Uhr Kindergottesdienst

So 10.11.	11 Uhr Gottesdienst Pfr. Eberhard Heuß	9.45 Uhr Gottesdienst in moderner Form Pfr. Eberhard Heuß im Anschluss Kirchenkaffee und EineWelt-Stand 9.45 Uhr Kinderkirche	So 10.11.	10.15 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Sakristei Pfr. Jörg Hellmuth und Relpäd Sabine Eisenacher	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Jörg Hellmuth	10 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee
So 17.11. Volks- trauertag	10 Uhr Gottesdienst Pfr. Eberhard Heuß im Anschluss Gedenkfeier in der Peterskirche	9.45 Uhr Gottesdienst Pfr. Thomas Bovenschen im Anschluss Gedenkfeier auf dem Alten Aeschacher Friedhof 9.45 Uhr Kinderkirche	So 17.11. Volks- trauertag	9.30 Uhr Gottesdienst mit dem Chor Eintracht Liederhort Pfr. Jörg Hellmuth	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Denkmalgang in St. Georg
Mi 20.11. Buß- und Betttag	19 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Pfr. Eberhard Heuß	9.45 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Pfr. Eberhard Heuß	Mi 20.11. Buß- und Betttag	19 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Pfr. Jörg Hellmuth		18 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
So 24.11. Ewigkeits- Sonntag	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen Pfr. Eberhard Heuß	9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen Pfr. Thomas Bovenschen im Anschluss Kirchenkaffee und EineWelt-Stand 9.45 Uhr Kinderkirche	So 24.11. Ewigkeits- Sonntag	10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen Pfr. Jörg Hellmuth	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst mit Verstorbenenengedenken und Abendmahl im Anschluss Kirchenkaffee

Weitere Gottesdienste

Leonhardskapelle/Bad Schachen · 19 Uhr

So 17.11. Ökumenischer Lobpreisabend

Hergensweiler · 10.30 Uhr

So 06.10. Familiengottesdienst zu Erntedank in der Antoniuskapelle (Vogt)

So 20.10. Gottesdienst im Gemeindeheim (Schossig)

So 03.11. Gottesdienst im Gemeindeheim (Vogt)

So 24.11. Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen im Gemeindeheim (Vogt)

Gottesdienste für Senioren

Hospital · 10 Uhr

Fr 18.10. Gottesdienst

Fr 15.11. Gottesdienst mit Abendmahl

Fr 29.11. Gottesdienst mit Abendmahl

Maria-Martha-Stift · 9.30 Uhr

Di 08.10. Gottesdienst mit Abendmahl

Di 22.10. Gottesdienst

Di 05.11. Gottesdienst mit Abendmahl

Di 21.11. Gottesdienst mit Abendmahl

Seniorenzentrum Allgäu-Stift · 10.15 Uhr

Do 07.11. Gottesdienst

Seniorenheim Reutin · 15 Uhr

Sa 19.10. Gottesdienst (Vogt)

Sa 29.11. Ökumenisches Gedenken an die Verstorbenen

Seniorenheim Hege · 17 Uhr

Di 29.10. Gottesdienst mit Abendmahl

Di 26.11. Gottesdienst mit Abendmahl

❖ Soziales

Angebote für pflegende Angehörige

Der Gesprächskreis der pflegenden Angehörigen trifft sich jeden 2. Montag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus der Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2, Lindau-Zech. Eine offene Gesprächsrunde ist am Montag, 14. Oktober, angesagt. Am Montag, 11. November, hält die Rechtsanwältin Claudia Rudolph einen Vortrag zum Thema: „Selbstbestimmung – Selbstgefährdung. Chancen und Gefahren für Angehörige und Betroffene.“

Zusätzlich gibt es zwei weitere Angebote: Am Freitag, 25. Oktober, findet in Opfenbach von 14.30 bis 17 Uhr der Elisabethentag, ein Würdigungstag des Landkreises Lindau und der Fachstellen für pflegende Angehörige im Landkreis, statt. Am Sonntag, 17. November, steht ab 14.30 Uhr ein geselliges Beisammensein der pflegenden Angehörigen mit ihren Betreuten im Café Lugeck, Steigstr. 36, auf dem Programm. Kontakt: Cathrine Herter, Sozialstation Lindau, Tel. 08382/ 9674-33.

Eintopf und Begegnung beim Mittagstisch

Für alle, die gerne in angenehmer Atmosphäre gut und preiswert essen und dabei nette Kontakte zu anderen Menschen pflegen möchten, bietet der Caritasverband Lindau in der kalten Jahreshälfte einen Mittagstisch. Leckere Eintopfgerichte gibt es jeden Samstag von 11.30 bis 13 Uhr im Wintergarten des Evangelischen Hospitals auf der Lindauer Insel – und zwar im Zeitraum vom ersten Samstag im Oktober bis zum letzten Samstag im März. Kosten: 4 € für Erwachsene, 2 € für Kinder. Weitere Auskünfte erteilt der Caritasverband Lindau, Telefon 0 83 82 / 75 00-111

Helfer für den Mittagstisch gesucht

Für den Mittagstisch, den der Caritasverband jeden Samstag im Winterhalbjahr im Evangelischen Hospital anbietet, werden noch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für die Essensausgabe gesucht. Der zeitliche Aufwand beträgt ca. 2 Stunden pro Einsatztag. In der Regel kommt jeder auf drei bis vier Einsatztage in sechs Monaten. Wer Interesse an diesem reizvollen und überschaubaren Ehrenamt hat, kann sich an Harald Thomas, den Geschäftsführer des Caritasverbands wenden, Tel. 08382/7500-111 oder harald.thomas@caritas-lindau.de

Die Tafeln bitten um Lebensmittel-Spenden

Lebensmittel vor der Vernichtung zu bewahren und gleichzeitig Menschen in Not zu helfen: Das ist die Idee der Tafeln. Seit 2006 gibt es in der Freihofstraße 5 in Lindau eine Tafel / Caritas-Laden, seit 2008 in der Weinstraße 1 in Lindenberg. Hier werden Lebensmittel, die kurz vor dem Ablauf des Haltbarkeitsdatums stehen, an Menschen mit geringem Einkommen abgegeben. Der Caritasverband freut sich nicht nur über Gaben zum Erntedankfest, sondern darüber hinaus über Lebensmittelspenden aller Gemeindemitglieder. Gebraucht werden vor allem verpackte Waren mit längerem Haltbarkeitsdatum wie z.B. Kaffee, Kaba, Zucker, Dosenwurst, Säfte, Öl, H-Milch, Konserven, Waschmittel und Hygieneartikel.

Wer privat Lebensmittel an die Tafeln spenden möchte, kann sich an Harald Thomas, den Geschäftsführer des Caritasverbandes, wenden, Tel. 0 83 82 / 75 00 111.

❖ Vortrag



Theologie und Ethik Karl Barths

Pfarrer Jörg Hellmuth lädt zu einem Vortrag mit Gespräch über Karl Barth am Mittwoch, 23. Oktober, 20 Uhr, ins Lugeck ein. Karl Barth gilt als Kirchenvater des 20. Jahrhunderts. Er hat die evangelische Theologie des 21. Jahrhunderts geprägt, Adolf Hitler die Stirn geboten und sich gegen die Wiederbewaffnung in Deutschland eingesetzt. Die Ausstellung über Karl Barth anlässlich seines 50. Todestages haben viele Menschen gesehen und waren von seinem Leben und Wirken tief beeindruckt. Aber was war Barth in seiner Theologie wichtig? Wie ist der Gott zu denken, an den wir glauben und dem wir im Leben und Sterben vertrauen? Wie können wir überhaupt von Gott reden? Und was soll der Mensch tun? Das waren Fragen, mit denen Karl Barth sich Zeit seines Lebens beschäftigt hat. Pfarrer Hellmuth wird sich damit in seinem Vortrag beschäftigen.



St. Stephan-Christuskirche



Umzug ins Hospiz am Paradiesplatz

Während der Bauzeit des neuen Kirchlichen Zentrums nutzt die Gemeinde St. Stephan-Christuskirche das Hospiz am Paradiesplatz als Gemeindehaus. Da einige Kreise an anderen Orten zusammenkommen, bittet die Gemeinde, sich im Zweifelsfall im Pfarramt nach den Lokalitäten zu erkundigen.

Neue Religionspädagogin für die Kinder- und Familienarbeit

„Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit...“ - so beginnt die Liedzeile eines meiner Lieblingslieder aus dem Evangelischen Gesangbuch (Nr.395). Es spannt den Bogen von den Glaubenserfahrungen unserer Vorfahren, vom Lebensbeginn bis in die Zukunft, die als hell und offen beschrieben wird und unter dem Segen Gottes steht. Gott spricht uns Mut zu, vertraute Wege zu verlassen und Neues zu wagen. Auch für mich steht ein Neubeginn an – nach einer längeren Phase der Elternzeit, in deren Mittelpunkt die Begleitung unserer Kinder stand. Mein Name ist Ute Keßler-Ploner (52) und von Beruf bin ich Religionspädagogin. Gemeinsam mit meinem Mann und unseren vier Kindern Johanna (20), Conny (18), Franziska (16) und Achim (14) leben wir seit 14 Jahren in unmittelbarer Nähe zu Lindau, im ober-schwäbischen Tettngang. In meiner Freizeit bin ich in der evangelischen Kirchengemeinde sowie in der Elternbeiratsarbeit ehrenamtlich aktiv. Zudem singe ich gerne im Chor, schwinge mich öfters aufs Radl und schmökere auch gerne in einem spannenden Buch. Meine Wurzeln liegen auf den Fildern – im Herzen des Schwabenländles. Weitere Stationen meines Lebensweges waren Ulm, München, Vöhringen und Würzburg. Und nun freue ich mich darauf, neues Land und neue Leute kennenlernen zu dürfen und als theologisch-pädagogische Mitarbeiterin ab 1. September Kinder, Familien und MitarbeiterInnen in der St.Stephan-Christuskirche auf ihrem Lebens- und Glaubensweg begleiten zu dürfen. Auf viele Begegnungen freut sich Ihre Ute Keßler-Ploner



Taufest im Lindenhofpark

Das war ein ganz besonderes Fest, das die Mitarbeiterschaft der Gemeinde und die Kindertagesstätte vor den Sommerferien im Lindenhofpark auf die Beine gestellt haben: die staunenden Augen der Kinder, die Intensität der persönlichen Segnungen im Taufferinnerungsteil, die Band unter dem Pavillon, die gutgelaunten Familien beim Warten während des Regenschauers direkt vor dem Beginn, die Taufe von elf Kindern, darunter Linn in den Wellen des Sees, die weißgedeckten Tische unter den Bäumen, das reiche Büffet samt einem Koch mit weißer Mütze, die fröhlichen Gespräche der ca. 350 Mitfeiernden an den Tischen ...

Jubelkonfirmation in St. Stephan

Die Konfirmanden des Jahrgangs 1969 und die weiteren Jubelkonfirmanden sind am Sonntag, 20. Oktober, um 11 Uhr wieder in die Stephanskirche eingeladen. Nach dem Gottesdienst sind ein gemeinsames Mittagessen und eine Kirchenbesichtigung geplant. Gäste sind herzlich eingeladen. Anmeldungen unter Tel. 08382 / 6751.



Open-Air-Gottesdienst auf dem Hangnach

Erstmals mit der evangelischen Nachbargemeinde aus Bregenz wurde Ende Juni der Hangnachgottesdienst gefeiert, mitgestaltet vom Masithi-Chor und von Pfarrer Ralf Stoffers.

Jubelkonfirmation in der Christuskirche

Gott kann und will uns alles zum Besten dienen lassen! Mit dieser Verheißung feierten die diesjährigen Jubilare am 23. Juni in der Christuskirche die Erinnerung an ihre Konfirmation.



Ökumenisches Gemeindefest in Aeschach

Wie wird Kirche richtig cool? In sechs Statements riefen Ehrenamtliche aus der katholischen Pfarreiengemeinschaft St. Ludwig und der Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche beim ökumenischen Gemeindefest zu mehr Mut bei Veränderungen und zum Knüpfen persönlicher Beziehungen in den Ortsgemeinden auf.



„Cooler Kirche“ muss das sein? Geht sonst niemand mehr hinein? Gottesdienst sei Christenpflicht! Doch so seh' ich das nicht. Ich bin hier, nicht weil ich sollte, nein, weil ich schon selber wollte! Hören auf das Gotteswort, auf frohe Botschaft fort und fort, beten, danken, loben, singen näher doch zu Jesus bringen, der in Liebe für uns starb und damit das Heil erwarb! Wäre es nicht jammerschade, versäumte ich die große Gnade? Ein Gottesdienst ist stets Gewinn. Ich bin „cool“ und gehe hin!
Sigrid Wagner

Abschluss mit Kinderkirche



Szene aus dem Musical „Ruth“



Mittagessen am Tippi

Mitarbeiterabend zum Thema Gottesdienste

Wie können die Gottesdienste noch mehr zu attraktiven und berührenden Zeiten des Feierns und der Begegnung mit Gott werden, sowohl für Insider wie auch für Menschen ohne kirchliche Bezüge? Zu diesem Thema lädt die Gemeinde alle Mitarbeitenden und Interessierte am Freitag, 11. Oktober, 18.30 Uhr, ins Gemeindehaus Hospiz ein.



Krippenspiel und Engelschor

Auch beim kommenden Weihnachtsfest wird es wieder in beiden Kirchen ein Krippenspiel und auf der Insel zusätzlich den Engelschor geben. Dazu sucht die Gemeinde Mitwirkende. Informationen über Beginn und Ort der Proben sind im Pfarramt zu bekommen.



Kinderkirche

Herzliche Einladung zur Kinderkirche – jeden Sonntag (außer in den Ferien) um 9.45 Uhr! Das Kinderkirchenteam freut sich auf eine kunterbunte Kinderschar! Zusammen hören sie spannende Geschichten von Jesus, singen, tanzen, beten, basteln und loben Gott!

Jungschar: Ein Herbst voller Überraschungen

Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren treffen sich jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.00 Uhr in der Kindertagesstätte an der Christuskirche (Kirchgasse 19)

- 03. Oktober 2019 Entfällt wegen Feiertag
- 10. Oktober 2019 „Fühl den Beat“
- 17. Oktober 2019 „München in Klein“
- 24. Oktober 2019 „Die Siedler von Lindau“
- 31. Oktober 2019 Ferien
- 07. November 2019 „Wer wird Tierkönig?“
- 14. November 2019 „Es brennt!“
- 21. November 2019 Weltreise über die Kontinente
- 28. November 2019 „Schwing den Bohrer“



Kinder aus der KiTa entdecken sich als Friedensmacher

Die Friedensprojektgruppe der Kindertagesstätte an der Christuskirche besuchte die Friedensräume Lindau. Die Kinder hörten verschiedene Menschen, wie sie einander liebe Worte zusagen.



Friedensräume-Koordinatorin Cornelia Speth erzählte aus einem Bilderbuch über „Wutausbrüche“ und wie Menschen damit umgehen können. Schließlich lernte die Gruppe Personen kennen, die sich für Frieden in der Welt einsetzen bzw. eingesetzt haben. Gemeinsam ein friedliches Miteinander leben, das will das Team der Kindertagesstätte zusammen mit allen Kindern erfahrbar machen

Veranstaltungen

Di 1.10.	18 Uhr	Gebet für Lindau im Gemeindehaus Hospiz, Paradiesplatz 1
Di 8.10.	19.30 Uhr	Krebsselbsthilfegruppe im Haus Broeg zum Engel
Fr 11.10.	18.30 Uhr	Mitarbeiterabend im Gemeindehaus Hospiz
Do 24.10.	19 Uhr	KV-Sitzung im Gemeindehaus Hospiz
Do 24.10.	19 Uhr	Bibel aktuell im Gemeindehaus Hospiz
Di 5.11.	18 Uhr	Auf Entdeckungsreise zu den Glocken von St. Stephan
Do 7.11.	14.30 Uhr	Geburtstagsfeier für die Jubilare im Gemeindehaus Hospiz
Di 12.11.	19.30 Uhr	Krebsselbsthilfegruppe im Haus Broeg zum Engel
Di 19.11.	19.30 Uhr	KV-Sitzung im Gemeindehaus Hospiz
Do 28.11.	19 Uhr	Bibel aktuell im Gemeindehaus Hospiz

Regelmäßige Veranstaltungen in der Christuskirche

Gebet für Lindau	jeden 1. Dienstag im Monat um 18 Uhr im Gemeindehaus Hospiz Kontakt über Pfarramt
Gebetskreis	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 19 Uhr, Ort bitte im Pfarramt erfragen!
Bibelstudienkreis	donnerstags 9.30 Uhr, Ort bitte im Pfarramt erfragen! (S. Wagner, Tel. 28851)
Bibelkreis für Männer	donnerstags 14-tägig, 19.00 Uhr, Ort bitte im Pfarramt erfragen! (K. Heinschke)
Gesprächskreis 1	donnerstags 19.30 Uhr, bei C. Bovenschen, 14-tägig, Kontakt: c.bovenschen@gmx.de
Gesprächskreis 2	donnerstags 19.30 Uhr, 14-tägig, Kontakt: Angelika Breuer, Tel: 08382 / 273776, breuer.angelika@t-online.de
Hauskreise	unterschiedlich, Kontakt Familie Brandt, Tel. 2776880
Jungschar	donnerstags 16.30 Uhr, in der Kindertagesstätte an der Christuskirche
Chorprobe	dienstags, nach Vereinbarung
Seniorengymnastik	mittwochs, 10 Uhr · Ort bitte im Pfarramt erfragen!
Hauskreise	montags, Kontakt Familie Brandt, Tel. 2776880
Aquarell-Malgruppe	montags, im Lugeck
EineWelt-Stand	sonntags, Helmi und Klaus Heinschke Tel. 1439



St. Verena-Versöhnerkirche

Friedhofsverwalter/-in gesucht

Die Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche sucht für den evangelischen Friedhof St. Verena in Reutin eine/n Friedhofsverwalter/in. Die Arbeitszeit beträgt 11 Stunden/Woche, die Bezahlung erfolgt nach Tvd-L. Die Beschreibung der Aufgaben finden Sie auf evangelisch-lindau.de.



Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich bis 15. 10.2019 an:
Ev. Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche,
Z. Hd. Pfarrer Jörg Hellmuth, Steigstr. 36, 88131 Lindau.

Kreativgruppe für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse

Wie wird ein Korb geflochten? Können Mädchen auch sägen und Jungen (mit der Nähmaschine) nähen? Wie macht man Papier? Kann man selber Kerzen gießen? DIY, Selbermachen, Upcycling sind gerade groß in Mode, aber vor allem macht es riesig Spaß, mit den eigenen Händen Dinge zu erschaffen und verschiedene Techniken auszuprobieren. An zwei Freitagnachmittagen im Monat von 15 bis 17 Uhr soll es im Lugeck für Kinder ab der 5. Klasse eine Kreativgruppe geben. Im Vordergrund stehen das Ausprobieren und Spaß haben am Arbeiten mit verschiedenen Techniken und Materialien. Erwachsene, die gerne ihr Lieblings-Selbermachen-Hobby zeigen möchten, sind auch herzlich willkommen. Wer Interesse hat, kann bei Sabine Eisenacher (Tel. 5043890 oder sasenacher@web.de) die Termine erfragen.

Oktoberfest im Seniorenkreis Zech

Das hat es bisher noch nie gegeben! Die Senioren feiern am Donnerstag, 10. Oktober, ihren Seniorenkreis mal sehr ungewöhnlich und laden dazu auch die Mitglieder von Frauenkreis und Männerrunde ein. Am Vormittag gibt es ein gemeinsames Weißwurstfrühstück, gerne auch mit einem kräftigen Bier dazu.

Frühstück für Königinnen und wilde Frauen

Sie sind königlich, mutig, klug, liebevoll, unkonventionell oder kämpferisch: Die Frauen der Bibel haben spannende Lebensgeschichten. Beim zweiten „Frühstück für Königinnen und wilde Frauen“ der Gemeinde St. Verena-Versöhnerkirche wird wieder eine dieser biblischen Frauen vorgestellt: Diesmal geht es um Maria Magdalena. Zu einem leckeren Frühstück mit frischen Semmeln, Kaffee oder Tee gibt es inhaltliche Impulse als Gesprächsstoff. Willkommen sind alle interessierten Frauen. Kostenbeitrag: fünf Euro. Der Termin: Samstag, 19. Oktober, von 9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus Lugeck. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 0 83 82 / 75 949 oder per E-Mail an ru.eberhardt@t-online.de.

Frau des bayerischen Leuchtturmwärters erzählt

Im Rahmen des Reutiner Altentreffs am Dienstag, 12. November 2019, erzählt Berta Müller aus dem Leben der Frau des bayerischen Leuchtturmwärters. Sie nimmt ihre Zuhörer auf eine Zeitreise ins 19. Jahrhundert mit. Sie erzählt vom Leben der Frauen in dieser Zeit, der Mobilität mit der Eisenbahn und Trajektverkehr und hat manch amüsante Geschichten dabei. Beginn ist um 14.30 Uhr.



Krippenspiel

Viele Kinder und Jugendliche freuen sich schon jetzt, beim Krippenspiel am Heiligen Abend mitspielen zu dürfen. Die Proben für das Krippenspiel in St. Verena beginnen am Dienstag, 19. November, um 17 Uhr im Gemeindehaus Lugeck. Kinder, die gerne mitmachen, kommen einfach zur ersten Probe.



Kinderbibeltag

Am Mittwoch, 20. November, ist Buß- und Betttag, die Kinder haben schulfrei und sind zu einem Kinderbibeltag im Lugeck eingeladen. Für diesen Tag mit Kindern im Grundschulalter sucht das Team um Sabine Eisenacher immer Helfer, die gerne mit Kindern spielen, basteln, singen oder sich um den Imbiss kümmern. Auskunft bei Sabine Eisenacher, Tel. 5043890 oder sasenacher@web.de.

Generationenfest 2019

Legostadt zum Staunen

Im Rahmen des Lindauer Sommerferienprogramms haben 35 Kinder eine Legostadt im Lugeck gebaut. Mit großer Begeisterung errichteten sie auf Einladung der Gemeinde St. Verena-Versöhnerkirche eine Stadt, die zum Staunen einlud. Die Kinder dachten an den öffentlichen Nahverkehr mit Bahnhof und Bushaltestellen, ein tolles Schwimmbad, eine Kirche, ein Hotel, eine Polizeistation und viele Traumhäuser. Leider musste alles wieder abgebaut werden, so dass viele jetzt schon hoffen: Bald wird wieder eine Legostadt gebaut, noch länger und noch höher.



Café Lugeck

sonntags 14.30 – 17 Uhr (nicht in den Ferien) · Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36
Kontakt: Pfarrer Jörg Hellmuth, Tel. 97 72 12

Gemeindefrühstück Zech

dienstags 9 Uhr · Gemeindehaus Zech, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, Tel. 9 89 27 60

22.10. · 26.11.

Kirchenband „Promise“

mittwochs 19 Uhr (nicht in den Ferien) · Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, Tel. 9 89 27 60

Chor Versöhnerkirche

dienstags · Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2 · Kontakt: Sven Dartsch, 0176 34320916

Frauenclub Lugeck

donnerstags · Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36 ·
Kontakt: Monika Bermetz, Tel. 2 27 27

17.10.	15 Uhr	Wir basteln schöne und einfache Papierblumen zur Dekoration mit Juliana Vukasinovic
31.10	15 Uhr	„Vom Geben und vom Nehmen“. Ein Nachmittag mit Brigitte Kreiter
14.11.	15 Uhr	Besuch im „Rädle“ in Schönau bei Familie Brög. Treffpunkt vor Ort
28.11.	19 Uhr	Interessantes und Wissenswertes über den „Tauschring“ in Lindau mit Gertrud Gantert und Conny Bierle



St. Johannes Wasserburg

Quodlibet – Tanztreff im Lugeck

1. und 3. Dienstag im Monat 20 Uhr (nicht in den Ferien) ·
Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36 · Kontakt: Barbara Weithmann, Tel. 7 54 45

1.10. · 15.10.

Frauenkreis Zech

mittwochs · Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2 ·
Kontakt: Waltraud Zander, Tel. 7 96 65

16.10. 19.30 Uhr Ein Reisebericht

13.11. 19:30 Uhr

Männerrunde Zech

donnerstags · Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Heinrich Schreiner, Tel. 63 31

10.10. 20 Uhr Stammtischrunde

24.10. 19.30 Uhr Bierprobe

7.11. 20 Uhr

21.11. 19.30 Uhr

Seniorentreff Reutin

dienstags · Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36 ·
Kontakt: Christine Gewinner, Tel. 97 72 10

8.10. 14.30 Uhr Herbstlieder singen mit Anne Reichart

29.10. 14.30 Uhr Gedächtnistrainingsstunde zum Thema Herbst.
Ein Nachmittag mit Waltraud Ullrich

12.11. 14.30 Uhr „Die Frau des bayerischen Leuchtturmwärters nimmt Sie
auf eine kleine Zeitreise mit“ mit Berta Müller

26.11. 14.30 Uhr Geburtstagsfeier im Lugeck mit Pfarrer Matthias Vogt

Seniorentanz im Lugeck

freitags, 9.30 Uhr (nicht in den Ferien) · Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36,
Kontakt: Barbara Weithmann, Tel. 7 54 45

Ökumenischer Seniorenkreis Zech

donnerstags · Gemeindehaus Zech, Max-Halbe-Weg 2 ·
Kontakt: Elisabeth Seefelder, Tel. 7 26 00

10.10. Oktoberfest (vormittags)

14.11. 14.30 Uhr Vortrag Stiefenhofer

Pflegende Angehörige

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2 ·
Kontakt: Catherine Herter, Tel. 96 74 33

14.10. 14.30 – 16.30 Uhr Offene Gesprächsrunde

11.11. 14.30 – 16.30 Uhr Vortrag

Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag und Freitag 20 Uhr · Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt; Tel. 9 89 27 60

Taufest

Das erste Johannes-Tauffest war ein fröhliches und buntes Fest, bei dem alle mit der Sonne um die Wette strahlten! So sah es aus, als am 30. Juni 2019 sechs Täuflinge – fünf Kinder und eine Erwachsene – in Nonnenhorn im Bodensee von Pfarrerin Petra C. Harring und Pfarrerin Ulrike Lay getauft wurden.



Gemeindeversammlung

Wie ist die St. Johannesgemeinde aufgestellt? Wie steht es um die Finanzen? Wie arbeitet der neue Kirchenvorstand? Im Laufe der Zeit sammeln sich viele Fragen an. Schließlich will jemand, der zu unserer Gemeinde gehört, auch gut informiert sein.

Am Sonntag, 13. Oktober nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zur Gemeindeversammlung eingeladen. Sie können Fragen stellen und das St. Johannes-Team antwortet.

Häkelbüddl

Häkelbüddl ist plattdeutsch und bedeutet „Häkelbeutel“. Mit dem geht man zur Nachbarin und trifft sich zur Handarbeit. Handarbeit, Do it yourself ist schwer im Trend, vor allem auch bei jungen Frauen. Also schnell den eigenen „Häkelbüddl“ – das eigene Projekt, an dem ihr gerade arbeitet – packen und mitbringen. Nähmaschine, Strickzeug, Karten, was es auch sei – an jedem 2. Freitagnachmittag im Monat werden die „Büddl“ ausgepackt und es geht los. Für Kinderbetreuung ist gesorgt, so dass sich alle kennenlernen und voneinander Tipps oder Anregungen bekommen können. Und wer weiß, was bei Kaffee, Tee und Leckereien alles entsteht. Herzlich willkommen am Freitag, 11. Oktober, ab 15.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Nonnenhorner Straße 20.

Geburtstagsfest

Ganz beschwingt soll es auch beim zweiten Geburtstagsfest in der St. Johannesgemeinde zugehen. Eingeladen sind die Geburtstagskinder (70, 75, ab 80) vom Mai bis Ende Oktober zu einer gemeinsamen, heiteren Feier mit Kaffee, Kuchen und einer schönen Überraschung. Und am Ende steht ein „Danke“ in der St. Johanneskirche. Alle Geburtstagskinder bekommen mit ihrer Geburtstagspost eine Einladung und werden gebeten, sich bis zum 31. Oktober anzumelden. Damit erleichtern Sie dem Team die Vorbereitungen. Das Team freut sich auf Sie und das Fest am Mittwoch, 6. November, von 15 bis 16.30 Uhr.

Kinderbibeltag

Wenn es bunt, laut und fröhlich zugeht in St. Christophorus in Nonnenhorn, dann ist Kinderbibeltag. Am schulfreien Buß- und Bettag, Mittwoch, 20. November, haben die katholische und die evangelische Kirchengemeinde wieder ein buntes Programm für die Grundschulkinder von Nonnenhorn und Wasserburg zusammengestellt. Einen ganzen Vormittag lang heißt es singen, nachdenken, Rätsel lösen, spielen und biblischen Geschichten zuhören. Los geht's um 9 Uhr. Herzlich willkommen.

Danke an Angelika Rupprecht

13 Jahre lang hat Angelika Rupprecht die Finanzen von St. Johannes „gepflegt“. Im Wirtschaftsleben heißt so eine Tätigkeit „Buchhalterin“. In der Kirche nennen sich die Menschen, die sich darum kümmern, dass Spenden an den richtigen Ort kommen, dass eine Gemeinde gut planen und wirtschaften kann, „Kirchenpflegerin“. In dieser Zeit hat sie drei Pfarrerinnen und Pfarrer erlebt und die Umstellung auf eine zentrale Geldwirtschaft in Kempten für das gesamte Dekanat. Man hat ihr angemerkt, dass sie immer die Menschen, das Leben und die Gemeinde im Blick hatte, auch wenn es vordergründig um Zahlen ging. Es war immer zu spüren, dass ihr die Johannesgemeinde am Herzen liegt. Jetzt scheidet sie aus persönlichen Gründen aus diesem Dienst aus und wir danken ihr von Herzen, dass sie so verlässlich und wie ein „Fels in der Brandung“ ihre Aufgabe erledigt hat und ihre Nachfolgerin einführt. Danke und viele liebevolle Segenswünsche für Angelika Rupprecht und ihre Familie sagen die beiden Pfarrerinnen und die gesamte Gemeinde!



Ulrike Stein ist die neue Kirchenpflegerin

„Mir machen Zahlen einfach Spaß!“, sagt Ulrike Stein, die gelernte Industriekauffrau, und lacht dabei. Sie arbeitet sich gerade in das kirchliche Buchungssystem ein, in die Anforderungen, die eine Gemeinde und ein Pfarramt an eine Kirchenpflegerin stellen. Ulrike Stein und ihr Mann Arno sind schon lange engagierte Mitglieder der St. Johannesgemeinde. Die beiden Pfarrerinnen Petra Haring und Ulrike Lay freuen sich, dass der Übergang von der vorherigen zur jetzigen Kirchenpflegerin so reibungslos klappt und Angelika Rupprecht ihre Nachfolgerin einarbeitet.

Regelmäßige Veranstaltungen

Musizierkreis	Montag, 19.30 Uhr im Gemeindehaus, nicht in den Ferien. Ansprechpartnerin Frau Annemarie Müllenberg Tel. 07522/80789.
Frühstücksrunde	Dienstags um 9 Uhr im Gemeindehaus, nicht in den Ferien
Qi Gong	Dienstags um 17 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartnerin Friederike Siegmann Tel. 08382/273846 oder friederike.siegmann@t-online.de, auch in den Ferien
Dienstagstreff	Jeden 2. Dienstag um 20 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartnerin Gisela Kilger Tel. 08382/888532, nicht in den Ferien.
„Häkelbüddl“	Handarbeits- und Basteltreff, jeden 2. Freitag im Monat von 15.30 bis 18 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartnerin Maria Schick, Tel. 08382 / 9110761 oder WhatsApp 0176 / 41929804
„Geh aus mein Herz“	Wanderungen und Spaziergänge für Jung und Alt und für die Seele. Jeden 1. Samstag im Monat, Näheres und Anmeldung bei Friederike Siegmann Tel. 08382/273846 oder friederike.siegmann@t-online.de, auch in den Ferien.

Veranstaltungen

Sa 5.10.		„Geh aus, mein Herz“
So 6.10.	10 Uhr	Ernte-Danke-Familiengottesdienst mit „Danke“-Fest
Fr 11.10.	15.30 Uhr	„Häkelbüddl“, Handarbeits- und Basteltreff
So 13.10.		Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst
So 27.10.	10 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zur Reformation in St. Stephan, Lindau
Sa 2.11.		„Geh aus mein Herz“
Mi 6.11.	15 Uhr	Geburtstagsfeier
Fr 8.11.	15.30 Uhr	„Häkelbüddl“, Handarbeits- und Basteltreff
Mi 20.11.	9 Uhr	Kinderbibeltag in St. Christophorus, Nonnenhorn
Sa 30.11.	17 Uhr	Adventskonzert mit den „Gentle Voices“

Adressen

Kirchen / Gemeindehaus

St. Stephan · am Marktplatz / Hospiz, Paradiesplatz 1

Christuskirche · Anheggerstraße 26 / Anheggerstraße 24

St. Verena · Friedhofsweg 1 / Lugeck, Steigstraße 36

Versöhnerkirche · Max-Halbe-Weg 2

Wasserburg, St. Johannes · Nonnenhorner Straße 20

Pfarramt St. Stephan-Christuskirche

Anheggerstraße 22

Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN

IBAN: DE14 7315 0000 0000 1358 22

Sekretariat Gabriele Scholz

Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9 – 11 Uhr, Mi 14 – 16 Uhr

Telefon 6751

E-Mail: pfarramt.stephanchristus.li@elkb.de

Pfarrer Thomas Bovenschen

Anheggerstraße 22, Telefon 6751

E-Mail: thomas.bovenschen@elkb.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer Eberhard Heuß

Fischergasse 29, Telefon 3344

Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarramt St. Verena-Versöhnerkirche

Steigstraße 36

Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN

IBAN: DE62 7315 0000 0620 2075 55

Sekretariat Cornelia Roller-Schoch und Christine Gewinner

Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9 – 11 Uhr

Telefon 977210

E-Mail: pfarramt.stverena.li@elkb.de

Pfarrer Jörg Hellmuth

Steigstraße 36, Telefon 977212

E-Mail: joerg.hellmuth@elkb.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer Matthias Vogt

Max-Halbe-Weg 2, Telefon 9892760

E-Mail: matz.vogt@freenet.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Vermietung von Gemeinderäumen im Lugeck

Margit Guth · Telefon 0162/8550676

(montags 14 – 17 Uhr)

E-Mail: lugeck1@gmx.de

Pfarramt Wasserburg

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg

Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN

IBAN DE 69 7315 0000 0000 1052 47

Sekretariat Cornelia Roller-Schoch

Bürozeiten: Do 9 – 13 Uhr

Telefon 89862, Fax 887970

E-Mail: pfarramt.wasserburg.bodensee@elkb.de

Pfarrerin Petra Harring

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg

Telefon 89862

E-Mail: petra.harring@elkb.de

Pfarrerin Ulrike Lay

Telefon 0162 822 6407

E-Mail: ulrike.lay@elkb.de

Evangelische Kindertagesstätten

St. Stephan · In der Grub 12, Telefon 2732615

info@diakonie-lindau.de

Christuskirche · Kirchgasse 21, Telefon 5175

kita.christuskirche.lindau@elkb.de

St. Verena · Steigstraße 34, Telefon 78960

E-Mail: kita-st.verena@t-online.de

Evangelische Jugend

luv Junge Kirche Lindau,

Evangelische Jugend Region Lindau - Westallgäu

Anheggerstr. 24

Sekretariat Viola Stähle

Bürozeiten: Di 11 – 13 Uhr, Mi 9 – 11 Uhr

Telefon 297729

E-Mail: info@luv-jungekirche.de

Jugendkirchenpfarrerin Johanna Cornell

E-Mail: jc@luv-jungekirche.de

Jugendreferent Tobias Bernhard

Email: tb@luv-jungekirche.de

Weitere gute Adressen

Lindauer Bläsergruppe

Probe Mittwoch um 20 Uhr (Mittelschule Reutin)

Kontakt: Stephan Grötler (Telefon 28782)

E-Mail: LindauerBlaesergruppe@gmx.de

Kammerchor Lindau

Probe Mittwoch 19.45 Uhr (Paradiesplatz 1)

Kontakt: Kathy Geng (Telefon 6592)

E-Mail: info@kammerchor-lindau.com

Bahnhofsmision

Am Gleis 1, Telefon 5208

Anlaufstelle für Reisende und für Menschen in Not

Telefonseelsorge

Telefon 0800 - 1110111 · Anonyme Beratung bei

Sorgen und Problemen aller Art. Rund um die Uhr.

Gebührenfrei.

Psychologische Beratungsstelle

Ludwig-Kick-Straße 19a, Telefon 5568 · Hilfe bei

Problemen in der Ehe, Familie oder im Leben

Kinderschutzbund

Kemptener Str. 28, Telefon 3706

Hilfe und Beratung für Kinder und Familien

Sozialpsychiatrisches Zentrum Westallgäu

Cramergasse 17, 88131 Lindau,

Telefon 08382-22012 · Hilfe und Beratung für

psychisch kranke Menschen und Angehörige

Frauen in Not

Telefon 0172-8851483 · Der Verein hilft bedrohten

und misshandelten Frauen durch Beratung,

Schutz und Unterkunft.

Sozialstation

Leiblachstraße 8a, Telefon 9674-0

Ein zuverlässiger Partner bei Krankheit,

Behinderung oder im Alter

Stiftung Liebenau

Fischergasse 9, Telefon 2739569

E-Mail: adl@stiftung-liebenau.de

Ambulante Dienste für Menschen mit

Behinderung oder psychischer Erkrankung

Unternehmen Chance

von-Behring-Straße 6 – 8, Telefon 9896980

Gebrauchtwarenkaufhaus, Hilfe bei Umzug und

Wohnungsauflösung. Offene Werkstätten zum

Schreinern, Polstern, Nähen und Reparieren

Impressum: Monatsgruß – Evangelisch in Lindau und Wasserburg

Herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden Lindaus und Wasserburgs · Redaktion: Jörg Hellmuth (verantwortlich), Ruth Eberhardt, Dieter Klockenhoff · Anschrift Redaktion und Herausgeber: Pfarramt St. Verena, Steigstraße 36, 88131 Lindau
Druck: Holzer Druck und Medien · Auflage 5750 · Gestaltung: studio altenried, Bernd Altenried, www.almo.de

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweils benannten Autoren verantwortlich. Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen oder zu verändern.

Der Redaktionsschluss für die Monatsgrußausgabe 12/2019 – 01/2020 ist der 18.10.19

Alle Beiträge bitte senden an: joerg.hellmuth@elkb.de – Abholtermin für die neue Ausgabe ist der 22.11.19

Friedensräume

Lindenhofweg 25, Telefon 24594 · Mehr als ein
Museum: Ausstellungen, Vorträge und Gespräche

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Kemptener Straße 10a, Telefon 9110043

Öffnungszeiten: Di, Do 10 – 16 Uhr

Lebensmittel und Kleidung für Bedürftige

Schuldner- und Insolvenzberatung

Maximilianstr. 20, Telefon 5042620

Für den Landkreis Lindau. Träger:

Diakonie Kempten Allgäu, Büro Mo – Fr 9 – 12 Uhr

Caritasverband Lindau

Anheggerstr. 2f, Telefon 750010 · Allgemeine

Sozialberatung, Kurberatung, Betreuungsverein

Lindauer Tafel

Freihofstraße 5. Öffnungszeiten: Mo bis Sa

(außer Mi) 10 – 12 Uhr, Mi 14 – 15.30 Uhr

Für Menschen mit geringem Einkommen

Weltladen Wasserburg

Halbinselstraße 73, Pfarrheim St. Georg,

88142 Wasserburg, Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag, 15 – 18 Uhr

Weißer Ring – Außenstelle Lindau

Unterstützung für Opfer von Straftaten

Telefon 0151 55164678

E-Mail: weisserring-lindau@online.de

Stationäres Hospizzentrum Haus Brög zum Engel

Ludwig-Kick-Straße 30, Telefon 944374

Begleitung von Sterbenden und Angehörigen

Besuchsdienst für Kranke und Sterbende e.V.,

ambulante Begleitung von Sterbenden und ihren

Angehörigen, Tel. 0171/834 66 53

Alten- und Pflegeheime

Evangelisches Hospital

Schmiedgasse 18, Telefon 94854 - 0

Maria-Martha-Stift

Zwanzigerstraße 20 – 26, Telefon 2990

Senioren- und Pflegeheim Reutin

Reutiner Str. 57, Telefon 961030

Seniorenzentrum Allgäustift

Holderreggenstraße 28, Telefon 27309-0

Seniorenheim Hege

Hege 5, 88142 Wasserburg, Telefon 98960

Evangelisch in Lindau und Wasserburg

St. Johannes



Christuskirche



St. Verena



St. Stephan



Versöhnerkirche



Vertrauensselig

– ein schönes Wort.

Vertrauen macht selig den,

der es hat, und den,

der es einflößt.